Stadt Hennigsdorf

Beschlussvorlage BV0020/2022

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		**10.03.2022**
Hauptausschuss		**15.03.2022**
Stadtverordnetenversammlung		**22.03.2022**

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst II/1 Stadtplanung**

Betreff: Beschluss zur Umbenennung des Straßenabschnittes der Tucholskystraße zwischen Fasanenstraße und Fritz-Reuter-Straße

Beschlussvorschlag:
1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt den Straßenabschnitt der Tucholskystraße von der Fasanenstraße bis zur Fritz-Reuter-Straße neu zu benennen.
2. Der Straßenabschnitt erhält den Straßennamen „Środaer Straße“.

Begründung:

I. Sachverhalt

Anlass
Die Stadt Hennigsdorf ist im Mai 2021 seitens des Landesvermessungsamtes Brandenburg sowie des Landkreises Oberhavel, FD Liegenschaftskataster darauf hingewiesen worden, dass die Hausnummern-/ Lagebezeichnungen der Grundstücke Parkstraße 62 (Friedhof) und 62A (ehem. Friedhofsgärtnerei, jetzt Blumenladen) nicht der örtlichen Lage entsprechen. Die Grundstücke liegen lt. ALKIS-Daten (Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem) an der Tucholskystraße. Es wurde die dringende Bitte geäußert, diesen Sachverhalt zu prüfen und den betreffenden Grundstücken eindeutige, der Lage entsprechende, Straßen- und Hausnummernbezeichnungen zuzuordnen.

Der FB Stadtentwicklung hat den Sachverhalt geprüft und mit den zuständigen Fachdiensten sowie betroffenen Eigentümern umfangreich erörtert.

Ausgangssituation
In den 90er Jahren wurde die Parkstraße baulich verändert. Bestandteil der Baumaßnahme Parkstraße zwischen Fontanestraße und Tucholskystraße war u.a. die veränderte Verkehrsführung der Parkstraße auf die Tucholskystraße.
Das Grundstück „Friedhof mit Friedhofsgebäude“ sowie später auch das Grundstück der Friedhofsgärtnerei (jetzt Blumenladen) waren bis dahin von der Parkstraße erschlossen und die Hausnummern 62 und 62A entsprechend korrekt der Parkstraße zugeordnet.

Im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen an der Tucholskystraße ist auch der Friedhofsvorplatz umgestaltet worden, so dass der Friedhof vom Bötzower Weg erschlossen wird. Mit der veränderten Straßenführung endet die Parkstraße an der Tucholskystraße.

Der „Blumenladen“ sowie der Wirtschaftshof der Stadtservice Hennigsdorf GmbH liegen seit dem an der Tucholskystraße und werden auch nur über diese erschlossen.
Mit den baulichen Maßnahmen an der Tucholskystraße ist auch der Friedhofsvorplatz umgestaltet worden, so dass der Friedhof vom Bötzower Weg erschlossen wird (siehe Anlage 1).

Prüfung und Lösungsvorschläge
Im FB Stadtentwicklung sind mehrere Lösungsvorschläge diskutiert worden mit dem Ergebnis, dass das Grundstück „Friedhof“ dem Bötzower Weg zuzuordnen ist, da dieses nur vom Bötzower Weg erschlossen wird.
Eine damit teilweise erforderliche Neunummerierung im Bereich Bötzower Weg ist im Juli 2021 erfolgt, dem Friedhof wurde die Hausnummer „Bötzower Weg 1“ zugeordnet.

Das Grundstück „Blumenladen“ sowie auch das dahinterliegende Grundstück der Stadt Hennigsdorf - Wirtschaftshof der Stadtservice Hennigsdorf GmbH - liegen an der Tucholskystraße und sind dementsprechend auch der Tucholskystraße zuzuordnen.
Die Änderung der Lage- und Hausnummernbezeichnung für die Grundstücke „Blumenladen“ und „Wirtschaftshof“ ist mit erheblich höherem Aufwand und größeren Veränderungen verbunden, da in diesem Zusammenhang auch die südlich angrenzende Wohnbebauung (je ein Wohnblock im Eigentum der HWB mbH bzw. der WGH „Einheit“ eG sowie zwei Wohnblöcke im Eigentum einer privaten GmbH) mit einer großen Anzahl von Wohnungen zu berücksichtigen ist.

Auch für die Tucholskystraße sind verschiedene Lösungsansätze im FB Stadtentwicklung diskutiert worden mit dem Ergebnis, dass vorgeschlagen wird, für den Straßenabschnitt der Tucholskystraße zwischen Fasanenstraße und Fritz-Reuter-Straße einen neuen Straßennamen zu vergeben (Anlage 2). Dies ermöglicht eine klare und optimale Zuordnung von Hausnummern und somit auch eine eindeutige Auffindbarkeit für die Rettungsdienste.

Für die Neubenennung eines Teilabschnitts der Tucholskystraße sind im Vorfeld die Feuerwehr sowie die Eigentümer der Wohnungen (WGH „Einheit“ eG, HWB mbH und private GmbH) von der Stadt Hennigsdorf angehört worden. Diese haben die geplante Neuordnung befürwortet.

Die AnwohnerInnen der Tucholskystraße 1-1G und 3-3G sind in Absprache mit den Eigentümern im Februar dieses Jahres in einem ersten Anwohnerschreiben informiert worden. Neben der Erläuterung der Hintergründe und Notwendigkeiten wurden die AnwohnenInnen ebenfalls darüber informiert, dass erforderliche Änderungen im Personalausweis sowie der Zulassungsbescheinigung (Teil 1) gebührenfrei erfolgen werden.

Auswahl des neuen Straßennamens
Der Straßenabschnitt der Tucholskystraße zwischen der Fasanenstraße und der Fritz-Reuter-Straße soll in „Środaer Straße“ umbenannt werden.
Środa Wielkopolska in Polen ist eine von 4 Partnerstädten der Stadt Hennigsdorf. Zu Ehren der Partnerschaft mit den Städten Choisy-le-Roi in Frankreich, Kralupy nad Vltavou in Tschechien und Alsdorf in Deutschland sind in der Stadt Hennigsdorf bereits Straßennamen vergeben worden.
Für die Stadt Środa Wielkopolska ergibt sich nun die Möglichkeit, auch hier und in Verbindung mit dem 10. Jubiläum der Partnerschaft die Partnerschaft ebenfalls mit einem Straßennamen zu würdigen.

II. bereits dazu vorliegende Entscheidungen
Keine

III. Finanzielle Auswirkungen ☐ **ja** ☒ **nein**

Anlagen:

Anlage 1 – Bestandssituation
Anlage 2 – Änderung im Teilabschnitt Tucholskystraße i.V.m. Hausnummernzuordnung

Hennigsdorf, 01.03.2022

gez. Th. Günther
Bürgermeister